



Osteopathie als sanfte Behandlungsmethode

Angebot als fester Bestandteil der Hessingpark-Clinic

Die Osteopathie ist ein ganzheitliches Behandlungskonzept für strukturelle Funktionsstörungen. Dabei untersuchen und behandeln Therapeuten mit ihren Händen den Bewegungsapparat, die inneren Organe und das craniosacrale System. Die Osteopathie ergänzt das breitgefächerte Angebot von Physiotherapie sowie das Training für Prävention und Rehabilitation an der Hessingpark-Clinic.

Der Philosoph Aristoteles meinte bereits 300 vor Christus: „Das Leben besteht in der Bewegung.“ Bewegung macht beweglich und nichts fühlt sich schlimmer an, als nicht beweglich sein zu können. Wenn Beschwerden in Verbindung mit dem Bewegungssystem entstehen, gilt die Osteopathie als eine Methode, die sanft behandelt und dabei die Selbstheilungskräfte unterstützt. Sie ist eine gute Ergänzung und Erweiterung zur Schulmedizin. Durch sanfte Dehn-, Massage- und Grifftechniken lösen die Therapeuten Blockaden im Körper. Dazu zählen etwa auch Migräne oder Sodbrennen.

Geschichte und Behandlung

Das Wort Osteopathie stammt aus dem Griechischen: „Osteon“ bedeutet Knochen und „Pathos“ steht für Leiden. Der Begründer der Osteopathie war der amerikanische Arzt Andrew Taylor Still (1828-1917). Er wählte diesen Namen für sein Therapiekonzept, da er zunächst mit Forschungen am Knochen begann und erst später die verbindenden Gewebe wie Muskeln, Faszien, Bänder und Organe miteinbezog. Sein funktionelles Anatomiewissen eignete er sich in Jahrzehnten intensiver Naturbeobachtung an.

Die Osteopathie ist eine manuelle Diagnose- und Behandlungsform, die Funktionsstörungen am Körper aufspürt. Nach einer ausführlichen Anamnese erfolgt die körperliche Untersuchung. Der Osteopath spürt dabei Bewegungseinschränkungen und Spannungen auf, welche ursächlich für die Beschwerden sein können. Nach einer osteopathischen Behandlung, die rund 50 Minuten dauert, kann der Körper etwa zwei bis drei Wochen lang darauf reagieren, so dass eine erneute Behandlung erst nach dieser Zeit sinnvoll ist. Je nachdem, ob die Beschwerden akut oder chronisch bestehen, sollte nach drei bis fünf Sitzungen eine Linderung spürbar sein. Was die Kostenübernahme der Krankenkassen angeht, wird unterschiedlich gehandhabt. Viele gesetzliche Krankenkassen erstatten Kosten anteilig, eine Zusatzversicherung übernimmt einen noch höheren Anteil. Private Krankenversicherungen übernehmen die Kosten oftmals ganz.

„Osteopathie ergänzt die Schulmedizin.“

NATURHEILKUNDE & OSTEOPATHIE

PRAXIS AM HESSINGPARK

NATURHEILKUNDE & OSTEOPATHIE PRAXIS AM HESSINGPARK

Anmeldung:

Mo. – Do.: 8.00 – 18.00 Uhr

Fr.: 8.00 – 15.00 Uhr

Telefonische Anmeldung unter **0821 909 9074**

www.naturheilkunde-am-hessingpark.de